



2. Halbjahr 2026

St. Ansgarii Bremen

Konzertkalender

August bis Dezember 2026



30 MINUTEN ORGELMUSIK

Klangvoller Mittwoch - Orgelmusik zum Innehalten

An jedem ersten Mittwoch im Monat erklingt um 18 Uhr unsere große Orgel in St. Ansgarii für 30 Minuten.

Lassen Sie den Tag bei abwechslungsreicher Musik und besinnlicher Atmosphäre ausklingen.

An der Orgel sind zu hören:

Mittwoch, 05.08. [Stanislav Yakovliev \(Ukraine\)](#)

Mittwoch, 02.09. [Detlef Bratschke \(Bremen\)](#)

Mittwoch, 07.10. [Krzysztof Ostrowski \(Polen\)](#)

Mittwoch, 04.11. [Thomas Engler \(Regensburg\)](#)

Mittwoch, 02.12. [Kai Niko Henke](#)

Die Orgelmusiken beginnen um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende für die Kirchenmusik.

Geigenbau
 **Dick**
Meisterbetrieb

Mathildenstr. 85 · 28203 Bremen
(0421) 7 13 05 www.Geigenbau-Dick.de

Schüler- und
Mietinstrumente
alte und neue
Meisterinstrumente
Violinen Bratschen
Celli Bässe
Saiten Zubehör
Restaurierung
Reparatur



ICH WILL NACH DEM HIMMEL ZU

J. S. Bachs Arien für Alt und Violine mit Alex Potter

Johann Sebastian Bachs Arien mit Solovioline stellen in seinen Kantaten und Oratorien durch die kleine Besetzung oftmals einen zentralen Moment des Innehaltens und der Reflexion dar – mal auf besonders innige, mal auf höchst expressive und auch virtuose Weise. In einer Serie von Konzerten stellt die Bremer Barockgeigerin Julia Krikkay dem Publikum zusammen mit ausdrucksstarken Gesangssolist:innen und renommierten Bach-Interpret:innen und einem farbenreichen Basso-Continuo-Team eine Auswahl dieser Arien auf besondere Weise vor: Herausgelöst aus dem ursprünglichen Kontext der Kirchenkantate und verwoben mit frühbarocken Solokantaten, Präludien und Instrumentalsätzen von J. S. Bach und Komponisten aus seinem Umfeld, nehmen sie inhaltlich Bezug aufeinander und schaffen eine stimmungsvolle Gesamtdramaturgie.

Alex Potter, Altus

Julia Krikkay, Violine und Leitung der Konzertserie

Konstanze Waidosch, Viola da Gamba und Violoncello

Michael Fuerst, Orgel und Cembalo

Mittwoch, 5. August 2026 um 20 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 19.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

Eine Veranstaltung der Stiftung „LAUDATE, CANTATE“
ermöglicht durch großzügige Zuwendungen der
Karin und Uwe Hollweg Stiftung.



RECUERDOS DE LA ALHAMBRA

Spanische und südamerikanische Gitarrenmusik

Die Zuhörenden erwartet an diesem Abend ein virtuoser Klangreigen mit allem, was die klassische Gitarre mit ihrem Zauber zu bieten hat!

Flamencoinspierte spanische Klassiker, argentinische Tangos, brasilianische Sambas und jazzig-groovige Crossovermusik, dies alles präsentiert Klaus Wladar auf seiner klassischen Gitarre und erzählt dazu amüsante Anekdoten zur gespielten Musik.

Der aus Wien stammende Gitarrist, der in der ganzen Welt Konzerte gibt, ist vielfacher Preisträger internationaler Gitarrenwettbewerbe und unterrichtet am Leopold-Mozart-College of Music der Universität Augsburg eine Gitarrenklasse.

Ein unterhaltsamer Abend voller Klangfarben, vielfältiger Rhythmen und spritziger Virtuosität!

Klaus Wladar, Gitarre

Weitere Informationen zu Klaus Wladar finden Sie im Internet unter www.klauswladar.com

Samstag, 22. August 2026 um 17 Uhr

Karten zu 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl.



ABEND-MUSIC

Eine Abendmusik in der Tradition Dietrich Buxtehudes

Die Lübecker Abendmusiken, von Dietrich Buxtehude (1637-1707) zu einer einzigartigen Form geistlicher Konzerte entwickelt, verbanden Andacht und musikalische Kunst in besonderer Weise. In dieser Tradition steht die heutige Abendmusik mit dem Vokalensemble capella ansgarii.

Kantaten Buxtehudes entfalten in kammermusikalischer Besetzung – vier Vokalisten, zwei Violinen und Continuo – jene Mischung aus Innigkeit und barocker Ausdruckskraft, die seine Musik so unverwechselbar macht. Ergänzt werden sie durch Orgelwerke, die Buxtehudes improvisatorische Fantasie und seine Bedeutung als einer der großen norddeutschen Organisten hörbar werden lassen.

Vokalensemble capella ansgarii

Manja Stephan, Sopran | Nina Böhlke, Alt

Christian Volkmann, Tenor | Julian Redlin, Bass

Amy Shen und Annie Gard, Violinen

Leitung und Orgel: Kai Niko Henke

Sonntag, 13. September 2026 um 17 Uhr

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl. Im Anschluss an das Konzert laden wir herzlich zu einem Glas Wein / Wasser ein.



DUNKELHEIT & LICHT

Chorkonzert

Mit seinem Programm „Dunkelheit & Licht“ zeichnet das ensemble doppel:punkt einen musikalischen Weg durch die Dunkelheit ins Licht.

In der ersten Konzerthälfte widmen wir uns in Werken von u. a. Eriks Ešenvalds, Hugo Distler und Gustav Holst dem Mysterium der Nacht und all den Dingen, die uns in der Dunkelheit besuchen: Angst, Trauer, Wut, Verzweiflung. Aber auch Einsicht, Stille, Klarheit und das hoffnungsvolle Warten auf den Morgen. Danach wenden wir unseren Blick dem Licht zu, zunächst nur dem Morgendämmern, dann immer verheißungsvoller und schließlich in strahlender Fülle.

Das ensemble doppel:punkt ist ein 2020 gegründetes junges norddeutsches Vokalensemble unter der Leitung von Prof. Matthias Janz. Im Zusammenspiel aus den ursprünglichen Vorstellungen der Komponist:innen und eigenen Ideen erwecken wir alte, aber auch jüngere Musik neu zum Leben. Treibende Kraft dabei ist der Wunsch nach einer musikalischen sowie inhaltlichen Auseinandersetzung mit Alter Musik, insbesondere im Kontrast zu neueren Werken.

ensemble doppel:punkt | Leitung: Prof. Matthias Janz

Samstag, 26. September 2026 um 16 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 15.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.



BAJAN VIRTUOS

Klangkunst zwischen Orgel und Folklore

Seit vielen Jahren ist er ein gern gesehener und gehörter Gast, und doch überrascht er sein Publikum immer wieder neu: Grigor Osmanian kehrt mit seinem außergewöhnlichen Instrument, dem Bajan (Knopfakkordeon), in unsere Kirche zurück.

In seinem aktuellen Programm verbindet er erneut meisterhaft Transkriptionen großer Orgelwerke aus Barock, Klassik und Romantik mit originalen Bajan-Kompositionen sowie ausdrucksstarken Werken der russischen Folklore. So entsteht ein Klangraum, der vertraute Meisterwerke in neuem Licht erscheinen lässt und zugleich die enorme Ausdruckskraft des Bajans zeigt.

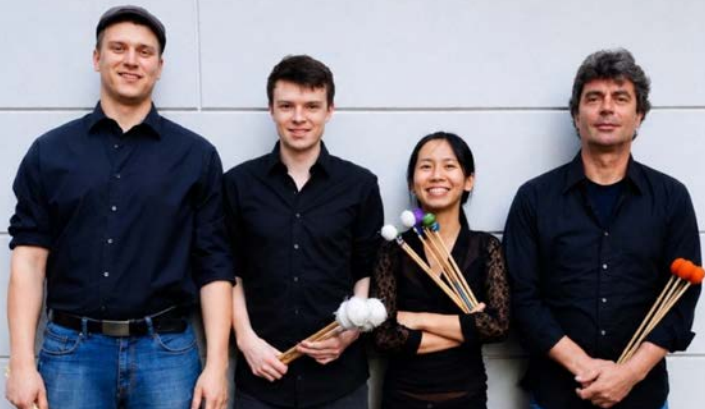
Wer Grigor Osmanian bereits erlebt hat, weiß um die besondere Atmosphäre seiner Konzerte und darf sich erneut auf musikalische Entdeckungen freuen. Für alle, die ihn noch nicht kennen, bietet sich die wunderbare Gelegenheit, ein außergewöhnliches Instrument und einen Künstler von besonderer Ausdruckskraft zu erleben.

Grigor Osmanian, Bajan

Sonntag, 27. September 2026 um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.



STEVE REICH ZUM 90. GEBURTSTAG

Vom Bauen, Malen und Wiederholen in der Musik

Die Klänge dieses Konzerts verbinden Stille, Farbe und feine, fließende Veränderungen zu einem gemeinsamen Hörerlebnis. Drei Werke aus drei Jahrhunderten eröffnen dabei unterschiedliche Klangwelten: Johann Sebastian Bachs 5. Brandenburgisches Konzert in der Bearbeitung für Mallet Quartet von Olaf Tzschoppe begeistert mit klarer Struktur und lebendiger Energie. Claude Debussys Six Épigaphes antiques entfalten impressionistische Klangfarben voller Ruhe und Poesie. Steve Reichs Mallet Quartet aus dem Jahr 2009 schließlich führt mit pulsierenden Rhythmen und subtilen Verschiebungen in eine meditative Gegenwart. Gemeinsam entsteht ein Konzert zwischen barocker Klarheit, schwebender Farbigkeit und zeitgenössischem Puls.

Bremer Schlagzeugensemble | Leitung: Olaf Tzschoppe

Weitere Informationen unter www.olaftzschoppe.de

Sonntag, 4. Oktober 2026 um 17 Uhr

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl.





THERE IS AN OLD BELIEF

Chorkonzert

Die Chorleiter David Fasold und Keno Hankel vom Kammerchor Winterthur aus der Schweiz und pro musica bremen verbindet eine langjährige Freundschaft. Nun begegnen sich die zwei Chöre erstmals in einem gemeinsamen Konzert.

Auf dem Programm: Englische und deutsche Chormusik von der Spätromantik bis zur Gegenwart.

Hubert Parry schrieb mitten im Ersten Weltkrieg die Songs of Farewell. Von diesen zuversichtlichen Abschiedsgebeten spannen wir einen Bogen über das Werden und Vergehen in der Welt – mit vollstimmigen, wohltönenden Werken von Ralph Vaughan Williams, Max Reger und Keno Hankel.

Kammerchor Winterthur

Leitung: David Fasold

Kammerchor pro musica bremen

Leitung: Keno Hankel

Samstag, 10. Oktober 2026 um 18 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 



FOCUS: DOWLAND

Abschlusskonzert des Meisterkurses

Anlässlich des 400. Todestages von John Dowland laden das Ensemble „Musica getutscht“ und sein künstlerischer Leiter, der Lautenist Bernhard Reichel, zu einem internationalen Meisterkurs für Sänger:innen und Lautenist:innen ein. Als Dozierende konnten die legendäre britische Sopranistin und Alte-Musik-Pionierin Emma Kirkby sowie der Gesangspädagoge Florian Franke gewonnen werden.

Mit Emma Kirkby unterrichtet eine Künstlerin, die wie kaum eine andere mit dem Werk Dowlands verbunden ist und dessen Lieder durch ihre wegweisenden Interpretationen weltweit bekannt gemacht hat.

Im Abschlusskonzert präsentieren die Dozierenden gemeinsam mit den Kursteilnehmer:innen die ikonischen Songs und Ayres des englischen Renaissancekomponisten.

Dame Emma Kirkby (Sopran)

Florian Franke (Bass)

Bernhard Reichel (Laute)

Teilnehmende des Meisterkurses

Sonntag, 18. Oktober 2026 um 17 Uhr

Karten zu 25 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind über EVENTIM und an der Tageskasse ab 16.30 Uhr erhältlich.



REFORMATION UND LOBGESANG

Bach-Kantaten zum Reformationsfest

Ein Wochenende ganz im Zeichen Johann Sebastian Bachs: Den Auftakt bildet am Reformationstag die Kantate BWV 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“ in festlicher Besetzung mit Trompeten und Pauken. Am folgenden Sonntag erklingt im morgendlichen Gottesdienst BWV 115 „Mache dich, mein Geist, bereit“. Den Höhepunkt des Wochenendes bildet am Nachmittag ein Konzert mit den Kantaten BWV 80, 115 und der Kantate BWV 69 „Lobe den Herrn, meine Seele“. So verbindet das Programm reformatorisches Bekenntnis, geistliche Besinnung und festlichen Lobgesang.

Vokalensemble capella ansgarii

Solisten: Anna Terterjan, Sopran | Nina Böhlke, Alt
Nils Giebelhausen, Tenor | Julian Redlin, Bass

Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

Samstag, 31. Oktober 2026 um 18 Uhr

Abendandacht mit Pastorin Christine Kind und BWV 80

Sonntag, 1. November 2026 um 10 Uhr

Gottesdienst mit Pastor Benedikt Rogge und BWV 115

Sonntag, 1. November 2026 um 17 Uhr

Konzert mit allen Kantaten. Karten zu 20 Euro (erm. 15 Euro) an der Abendkasse ab 16.30 Uhr.



oliver saul fotografie

WINTERTIME – SWINGTIME

Blue Moon – In Memory of Rodgers and Hart

Richard Rodgers (1902-1979) zählt zu den erfolgreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Zahlreiche seiner Werke sind zu Klassikern des American Songbook geworden. Gemeinsam mit seinem langjährigen Texter Lorenz Hart (1895-1943) schuf er unvergängliche Standards wie „My Funny Valentine“, „The Lady Is A Tramp“ und „Blue Moon“.

Die Bedeutung dieser Songs reicht weit über den Broadway hinaus: Chet Baker wurde durch „My Funny Valentine“ berühmt, und Oscar Peterson eröffnete viele seiner Konzerte mit „Falling In Love With Love“. Auch der 2025 auf der Berlinale uraufgeführte Spielfilm „Blue Moon“ würdigt die außergewöhnliche künstlerische Partnerschaft von Rodgers und Hart. Diese zeitlosen Kompositionen stehen im Mittelpunkt eines Benefizkonzerts bei freiem Eintritt zugunsten des Vereins « Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V. ».

hanseSWINGproject

Nina Majer, Gesang

Olaf Barkow, Tenorsaxophon | Andreas Hinrichs, Klavier

Moritz Zopf, Kontrabass | Wolf Grezesch, Schlagzeug

Freitag, 6. November 2026 um 20 Uhr

Das Konzert findet im großen Saal des Gemeindehauses statt. Der Eintritt ist frei (Einlass ab 19.30 Uhr). Um eine Spende zu Gunsten des Fördervereins s.o. wird gebeten.

Wein und Brezeln runden das musikalische Programm ab.



WACHT! EUCH ZUM STREIT GEFASSET MACHT!

D. Buxtehude: Oratorium vom „Jüngsten Gericht“

Der wohlhabenden Kaufmannschaft der Hansestadt Lübeck, Publikum und Zielgruppe der berühmten „Abendmusiken“ Dieterich Buxtehudes gegen Ende des 17. Jahrhunderts, wird der Spiegel vorgehalten. Den Zeichen der Dekadenz steht die mahnende Stimme der pietistischen Geistlichkeit gegenüber.

Die Überlieferung zahlreicher wunderbarer und expressiver Vokalwerke aus Buxtehudes Feder verdanken wir der umfangreichen Musikaliensammlung von Gustaf Düben (1624 - 1690), Kapellmeister am Stockholmer Hof und Organist an der deutschen Kirche daselbst. Diese Werke stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe.

Ensemble WESER-RENAISSANCE

Monika Mauch, Magdalena Podkoscielna und Marie-Luise Werneburg, Sopran | David Erler, Alt | Georg Poplutz, Tenor | Sebastian Myrus, Bass | Veronika Skuplik und Julia Krikkay, Violinen | Hille Perl, Aleksandra Maglevanaia und Christoph Prendl, Viole da gamba | Eva-Maria Horn, Dulzian | Joachim Held, Chitarrone | Detlef Bratschke, Orgelcontinuo

Leitung: Manfred Cordes

Sonntag, 15. November 2026, 18 Uhr

Karten bei Nordwest-Ticket

www.nordwest-ticket.de | Telefon 0421 36 36 36
und an der Abendkasse.



WACHET AUF

Musik zum Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir als Christen der Verstorbenen und richten zugleich den Blick auf die Hoffnung der Auferstehung und des ewigen Lebens. Für diesen Sonntag komponierte Johann Sebastian Bach seine berühmte Kantate BWV 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, die zu den Höhepunkten geistlicher Barockmusik zählt.

Ergänzt durch Orgelwerke und A-cappella-Musik entsteht ein abwechslungsreiches Programm, das die Themen Vergänglichkeit, Trost und Ewigkeit musikalisch entfaltet.

Für die Aufführung verbinden sich Sänger des Knabenchores Unser Lieben Frauen mit Sänger*innen des Vokalensembles capella ansgarii sowie dem Kantatenorchester Laudate Cantate zu einem gemeinsamen Klangkörper.

Franziska Poensgen, Sopran

Stefan Hahn, Tenor | Lukas Gerber, Bass

Kai Niko Henke, Orgel

Kapellchor des Knabenchores Unser Lieben Frauen

Vokalensemble capella ansgarii

Kantatenorchester Laudate Cantate

Leitung: Mikolaj Kapala und Kai Niko Henke

Sonntag, 22. November 2026, 17 Uhr

Karten zu 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl.



STERNENFEST

Weihnachtsliedersingen und mehr

Die Adventszeit ist da, und was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu singen und sich auf Weihnachten einzustimmen? Wir laden herzlich ein zum Weihnachtsliedersingen mit allen Chören unserer Gemeinde in der Kirche. Freuen Sie sich auf festliche Klänge, bekannte Weihnachtslieder und viele Gelegenheiten zum Mitsingen!

Im Anschluss geht es fröhlich weiter im Garten und Gemeindehaus: Mit Glühwein und Kinderpunsch, Bratwurst und Waffeln sowie Spiel- und Bastelangeboten für Groß und Klein.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde und Familie mit – und erleben Sie einen stimmungsvollen Nachmittag voller Musik, Begegnung und Vorfreude auf Weihnachten!

Kinderchor St. Ansgarii

Leitung: Johanna Schönbeck

Junge Kantorei St. Ansgarii

Leitung: Constanze Liebert

Kantorei und Gemeindechor St. Ansgarii

Leitung und Orgel: Kai Niko Henke

Samstag, 5. Dezember 2026 um 16 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 15.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende für unseren Förderverein **Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.**



WEIHNACHTSORATORIUM

Johann Sebastian Bach - Kantaten I bis VI

Das Weihnachtsoratorium J. S. Bachs zählt zu den eindrucksvollsten Werken geistlicher Musik. Mit seiner Kombination aus jubelnder Festlichkeit, inniger Andacht und tiefer Glaubensfreude führt es Hörende durch die Weihnachtsgeschichte – ein musikalisches Erlebnis von zeitloser Schönheit.

Erleben Sie dieses Meisterwerk in seiner vollständigen Form mit allen sechs Kantaten, von der festlichen Verkündigung der Geburt Christi bis zur Anbetung durch die Weisen.

Nach dem dritten Teil laden wir Sie zu einer Pause mit Glühwein / Punsch und Spekulatius ein.

**Anja Petersen, Sopran | Margot Oitzinger, Alt
Andreas Post, Tenor | Thomas Laske, Bass
Kantorei St. Ansgarii | Norddeutsches Barock-Collegium
Leitung: Kai Niko Henke**

Sonntag, 20. Dezember 2026 um 16 Uhr

Karten sind zu 30, 40 und 45 Euro (10 Euro Ermäßigung in allen Kategorien) erhältlich: Im Vorverkauf im Kapitel 8 (Domsheide) und in der Kanzlei St. Ansgarii (keine telefonische Reservierung), sowie an der Tageskasse am 20. Dezember ab 15.15 Uhr.

Im Vorverkauf erhalten Sie auf jede Karte einen Rabatt von 5 Euro.



JETZT SIND SIE DRAN!

Bachs Weihnachtsoratorium zum Mitsingen

Am Sonntag nach Weihnachten laden wir zu einer besonderen Abendandacht ein, in deren Mittelpunkt ausgewählte Chöre und Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach stehen. Eingeladen sind alle Singbegeisterten – ob Sie die Choräle jedes Jahr vor sich hin summen oder regelmäßig im Chor singen. Gemeinsam mit Pastor Benedikt Rogge und dem Kantatenorchester «Laudate Cantate» gestalten wir diese besondere Andacht und bringen die prachtvollen Chöre „Jauchzet, frohlocket“ und „Herrscher des Himmels“ sowie ausgewählte Choräle zur Aufführung. Die musikalische Leitung hat Kantor Kai Niko Henke.

Die Teilnahmegebühr zur Deckung der Kosten beträgt 15 Euro / ermäßigt 10 Euro. Karten erhalten Sie bis zum 22. Dezember über Nordwest-Ticket und im Kapitel 8 (Domsheide). Restkarten gibt es am 27.12. zwischen 16 und 16.30 Uhr an der Abendkasse. Bitte geben Sie Ihre Stimmlage beim Ticketkauf mit an. Am 27. Dezember findet um 17 Uhr eine Probe direkt in der Kirche statt (Einlass ab 16.30 Uhr). Nach Möglichkeit bringen Sie bitte einen eigenen Klavierauszug mit. Ein Noten-PDF zum Selbstausdruck finden Sie auf www.ansgarii.de.

Sonntag, 27. Dezember 2026 um 18 Uhr

Musikalische Abendandacht. Einlass für Mitwirkende um 16.30 Uhr. Einlass für Besucher:innen um 17.40 Uhr.



FÖRDERVEREIN

Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.

Die vielfältigen musikalischen Angebote der St. Ansgarii-Gemeinde wären ohne finanzielle Hilfen nicht durchführbar. Honorare für Solisten und Orchester, Anschaffungen von Noten und Instrumenten, Förderung der Stimmbildung u.v.m. benötigen neben den Konzerteinnahmen durch Kartenverkäufe und Kollekten die Unterstützung durch Zuschüsse der Landeskirche, der Kirchengemeinde und Stiftungen.

In Zeiten drastisch steigender Preise durch Inflation und Energiekrise und zugleich sinkenden Zuschüssen sowie Sparmaßnahmen, sind wir heute mehr denn je auch auf unseren Förderverein „Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.“ angewiesen; ein Verein, der im Jahr 1987 auf Anregung des langjährigen Kantors Prof. Wolfgang Mielke gegründet wurde, und der mit den eingeworbenen Spenden sämtliche kirchenmusikalische Aktivitäten an St. Ansgarii fördert.

Neben den Zuschüssen für die laufende musikalische Arbeit konnte durch den Verein u.a. ein großes Chor-/Orchesterpodest und eine Continuo-Orgel angeschafft werden. Auch bei der Generalreinigung der großen Orgel im Jahr 2021, sowie der Vergabe einer Auftragskomposition „Zütphen-Oratorium“ an den Bremer Komponisten Keno Hankel (Uraufführung im Oktober 2022), war der Verein finanziell maßgeblich beteiligt.

Wollen auch Sie die kirchenmusikalische Arbeit an St. Ansgarii finanziell unterstützen, dann freuen wir uns über Ihre Spende an folgende Bankverbindung:



Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.

Die Sparkasse Bremen

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97

Verwendungszweck: Spende

Bei Spenden bis 300 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen stellt der vom Finanzamt Bremen-Mitte als gemeinnützig anerkannte Verein eine Spendenbescheinigung aus (Achtung: Bitte Namen und Anschrift auf der Überweisung nicht vergessen).

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an:

Christine Fabian

☎ 0421 - 34 91 938 ✉ info@christinefabian.de

KONTAKT UND IMPRESSUM



Künstlerische Gesamtleitung:

Kantor Kai Niko Henke

☎ 0421 - 34 34 35

✉ kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Redaktion, Satz und Layout:

Kai Niko Henke, Juni 2026

Druck:

SAXOPRINT GmbH

Enderstraße 92 c, 01277 Dresden

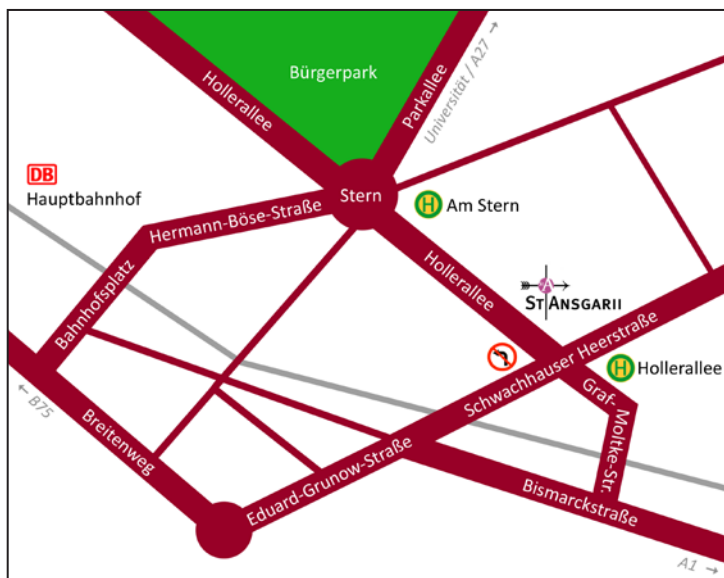


SO FINDEN SIE UNS

St. Ansgarii-Gemeinde

Schwachhauser Heerstraße 40, 28209 Bremen

- Straßenbahn Linien 1 und 4 Haltestelle „Hollerallee“
- Straßenbahn Linien 6 und 8, sowie Bus Linie 24 Haltestelle „Am Stern“ (Fußweg ca. 8 Minuten)
- PKW-Parkplatz vor der Kirche. Zufahrt von der Hollerallee



Alle Angaben sind ohne Gewähr - Programmänderungen vorbehalten!

Die Bildrechte liegen (sofern nicht anders angegeben) bei den Künstlern, der Kirchengemeinde St. Ansgarii oder sind gemeinfrei.